

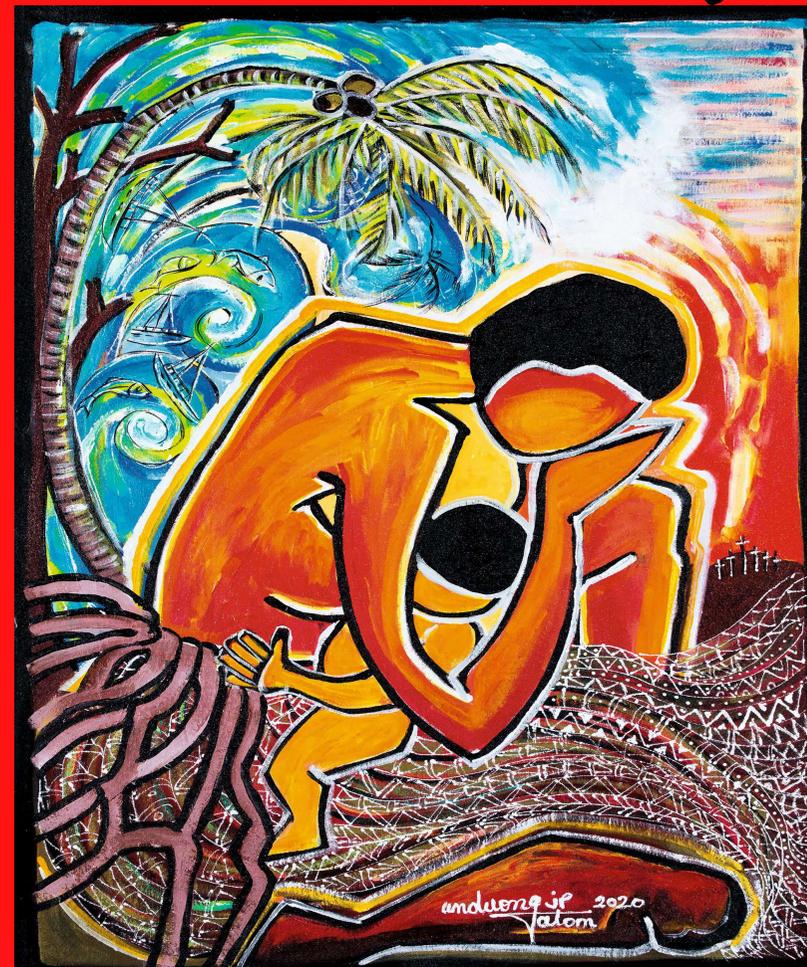
Psalm 23 in Corona - Zeit

**Gott ist Hüter meines Lebens.
Was ich brauche ist da, für mich da.
Gott schenkt Wiesen und Wälder
zum Radeln und Spaziergehen,
Flüsse und Seen zum Schauen und Eintauchen,
frisches Wasser zum Trinken.
Gott stärkt meine Seele und
leitet mich durch die Krise auf dem rechten Weg
zwischen Panik und Nachlässigkeit;
denn um seines Namens willen
werde ich mich und andere schützen.
Auch wenn diese Zeit ein finsternes Tal voller
Unsicherheit, Ängste und Bedrohungen ist:
Ich bin nicht allein,
Gott ist an meiner Seite und tröstet mich.
Gott ist mir zärtlich nah
und schenkt mir Gemeinschaft -
allen Widersachern und Widerständen zum Trotz,
auch denen in mir.
Darum kann ich auch jetzt sagen:
Jeden Tag erlebe ich Güte
und vertraue darauf,
dass das so bleiben wird, mein Leben lang,
bis ich bei und in Gott zu Hause bin für immer.**

Rundbrief

März — April — Mai 2021

EV. KIRCHENGEMEINDEN
HERRSTEIN & MÖRSCHIED-WEIDEN & WICKENRODT



Worauf bauen wir?

Worauf bauen wir?

Jesus aus Nazareth als Handwerker kannte sich aus. Auf Sand kann man nicht gut ein beständiges Haus bauen.

Beton ... aber wir wissen inzwischen, die Betonbrücken sind nach 50 Jahren baufällig, die der Römer, aus natürlichen Steinquadern und biologischem Zement nicht.

Aber das nur nebenbei. Jesus war ja kein Ausbilder der Handwerkskammer.

Ihm ging es nicht um Behausungen für unsere Körper, sondern um ein Fundament für unser Leben, unsere Gesellschaft, unsere Seele.

Also: Worauf bauen wir unser Leben auf?

Was hält, was trägt, wenn es dicke kommt und an den Fundamenten unseres Lebens gerüttelt wird?

Und das spüren wir ja zur Zeit ziemlich deutlich. Ich meine jetzt nicht den Klimawandel, den die Menschen aus Vanatu zu spüren bekommen, den wir aber nur so am Rande, wenn überhaupt ernst nehmen — ich meine den kleinen Virus aus China, der seit einem Jahr alle unsere Nachrichten, die Politik, ja unser ganzes Leben beherrscht. Worauf bauen wir?

Dass es der Wirtschaft gut geht.

Denn wenn sie brummt, dann geht es uns allen gut. Daher ist es die wichtigste Aufgabe von Regierung und Bürgern, die Wirtschaft zu stärken. Ich bin kein Volkswirt und kann daher nicht beurteilen, ob die Rettung der Automobilkonzerne und der Lufthansa und .. und ... und ... den Menschen die Rettung bringt, die sie brauchen.

Aber ich sehe auch, dass es nicht nur auf das wirtschaftliche Auskommen ankommt, sondern dass wir Menschen mehr brauchen als materielle Sicherheit — das auch, aber nicht nur. Durch die Katastrophe die uns der Virus ins Haus gebracht hat, sind wir nicht nur körperlich eingeschränkt und bedroht, sondern wir werden in unserem ganzen Lebensstil in Frage gestellt.

Was brauchen wir für unser Leben?

Was ist wirklich nötig um sinnvoll zu leben?

Reisen — Partys — Konzerte — Events — Gemeinschaft — Gesundheit — Zärtlichkeit — Nähe — Gottesdienste — Freundschaft — Natur — Geld — Sicherheit — Freiheit — Demokratie ... zur Zeit ist der Streit voll im Gange, was Priorität hat.

Die Liste wird bei jedem von uns anders aussehen. Durch die Pandemie sind wir alle aufgefordert, sie zu überdenken.

Aber aufgrund welcher Kriterien?

Jesus von Nazareth hat mit seinem Gleichnis vom Hausbau einen Hinweis für unsere Entscheidung gegeben.

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Menschen, der sein Haus auf Fels baute.

Und was ist seine Rede?

Lesen Sie doch mal nach. Im Evangelium des Matthäus Kapitel 5-7 steht eine Zusammenfassung. Hier ein paar der fett gedruckten Sätze:

»Bittet und es wird euch gegeben!

Sucht und ihr werdet finden!

Klopft an und es wird euch aufgemacht!

Denn wer bittet, der bekommt.

Und wer sucht, der findet.

Und wer anklopft, dem wird aufgemacht.

Wer von euch gibt seinem Kind einen Stein, wenn es um Brot bittet?

Ihr Menschen seid böse — trotzdem wisst ihr, was euren Kindern guttut, und gebt es ihnen.

Wie viel mehr Gutes wird dann euer Vater im Himmel denen geben, die ihn darum bitten?»

Niemand kann gleichzeitig zwei Herren dienen! Entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben. Oder er wird dem einen treu sein und den anderen verachten.

Ihr könnt nicht gleichzeitig Gott und dem Geld dienen!

Darum sage ich euch:

Macht euch also keine Sorgen!

Fragt euch nicht: Was sollen wir essen?

Was sollen wir trinken?

Was sollen wir anziehen?

Euer himmlischer Vater weiß doch, dass ihr das alles braucht. Strebt vor allem anderen nach seinem Reich und nach seinem Willen — dann wird Gott euch auch das alles schenken.

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch!

Das ist das Gesetz und die Propheten.

Unser Vater im Himmel!

Dein Name werde geheiligt.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Nur ein paar Hinweise von einem der uns den Weg zur Wahrheit gewiesen hat.

Entscheiden müssen wir uns schon selbst.

Und Zeit dazu haben wir ja jetzt. Lothar Hübner

Adressen von Mitarbeitenden in Ihren Gemeinden

Pfarramt Herrstein	Jugendleiter	Prädikant(innen)
Lothar Hübner Pfarrgasse 9 55756 Herrstein ☎ 06785-357 ☎ 0151-20512379 Ev.Kirche.Herrstein@t-online.de lothar.huebner@ekir.de	Wilfried Ulrich Vollmersbachstr. 24a 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-40790 ☎ 0160-8417325 Wilfried.ulrich@jugendreferat.org	Werner Becker ☎ 06785-7502 Hanne Grates ☎ 06781-981284 hanmegio@live.de
Pfarrbüro	Organist(innen)	Bettina Hübner ☎ 06785-357 bettina.huebner.65@gmx.de
Simone Weinß <i>Dienstag & Donnerstag von 8:30-12:30</i> Hauptstraße 54-56 55756 Herrstein ☎ 06785-357 Fax: 06785-17394	Frank Dalheimer ☎ 06785-997841 f.dalheimer@freenet.de Rosemarie Kleinhans-Stumm ☎ 06785-94081 r@stumm-nhb.de	Horst-Peter Fey ☎ 06785-9999939 fey-horst-peter@t-online.de
Ev. Verwaltungsamt	Annelie Kleinhans-Heylmann ☎ 06785-7694 nelson04@gmx.de	Michael Poes ☎ 06784-7424 poesmi53@gmail.com
Kirchenkreis Obere Nahe Vollmersbachstraße 22 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-4070 ☎ 06781-40747 info@vwa-idar-oberstein.de	Dorothea Deichert-Müller ☎ 0178-7131223 ☎ 06785-2 49 04 13 ddeichertmueller@gmail.com	Elsbeth Walg ☎ 06785-7770 e.walg57@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Montag Ruhetag)

Herrstein Hauptstraße 54-56: Kernzeit Dienstag bis Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr.
Zur Sicherheit vorher kurz anrufen, es kann sein, dass Pfr. Hübner Auswärtstermine hat.

Herrstein	Mörschied-Weiden	Wickenrodt
Stellv. Vorsitzender Bernd Köhler ☎ 06785-525	Stellv. Vorsitzende Helga Grimm ☎ 06785-286	Stellv. Vorsitzender Winfried Wendling ☎ 06785-9435034
Kirchmeisterin Elsbeth Walg ☎ 06785-7770	Kirchmeisterin Maritta Brombacher ☎ 06785-99330	Kirchmeister Martin Nürnberger ☎ 06785-393
Küsterin Herrstein Ursula Reichardt ☎ 06785-7381	Küsterin Mörschied Karin Brack ☎ 06785-234	Küsterin Breienthal Rita Friedt ☎ 06785-7029
Küsterin Oberwörresbach Ellen Schneider ☎ 06785-522	Küsterin Weiden Christel Kaiser ☎ 06785-17373	Küster Bundenbach Horst Schwaben ☎ 06544-597
Ev. Kirchenkreis Obere Nahe <i>www.obere-nahe.de</i> Superintendentin Jutta Walber ☎ 06781-40732 Büro: Vollmersbachstraße 22 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781-40733 <i>Suptur@VWA-Idar-Oberstein.de</i>		Küsterin Niederhosenbach Adelheid Schuf ☎ 06785-17258
Evangelische Kirche im Rheinland Das Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Str. 7 40476 Düsseldorf ☎ 0211-45620 <i>www.ekir.de</i>		Küsterin Sonnschied Marianne Nürnberger ☎ 06785-393
Diakonisches Werk <i>diakonisches.werk(@)obere-nahe.de</i> Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein ☎ 06781-5070-0 <i>www.diakonisches-werk.obere-nahe.de</i>		Küsterin Wickenrodt Michaela Boor ☎ 06544-7979125

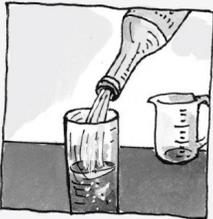


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Wir möchten Sie einladen mit uns das Wunder des Ostermorgens zu feiern.



Wir treffen uns am **3. April um 23.00 Uhr** in Dunkelheit und Stille vor der Schloßkirche zu Herrstein. In der Kirche wollen wir dann in einem Gottesdienst miteinander die Auferstehung feiern und inmitten der Nacht das Osterlicht empfangen, um es in unsere Orte und Häuser zu tragen. Seien Sie herzlich willkommen.



Gottesdienst für alle zu Pfingsten rund um die Lutherlinde in Niederhosenbach 23. Mai 10:30 Uhr

Auch in Coronazeiten möchten wir den Pfingstgottesdienst feiern. Da wir ihn wie gewohnt unter dem freien Himmel Gottes feiern, müsste die Gefahr einer Ansteckung durch das Virus einigermaßen ausgeschlossen sein. Nicht ausschließen möchten wir, dass wir uns, so wie beim ersten Pfingstfest in Jerusalem, von Gottes Geist, dem Geist des Friedens und Versöhnung, der Begeisterung für Gott und der Liebe anstecken lassen. So, wie die Jünger an Pfingsten aus ihrer Depression und Lähmung wegen des Todes ihres Meisters herausgerissen wurden und eine neue, hoffnungsvolle Sicht auf die Zukunft gewannen, so wünsche ich uns, dass auch wir belebt durch das Wort Gottes und die erfahrene Gemeinschaft gestärkt die Zeiten von Corona überstehen und uns aufmachen ins bunte Leben. In ein Leben, das trotz Einschränkungen wertvoll und aufregend ist, weil es mit Gottes Gegenwart rechnen, ja, sie ab und an auch wirklich spüren kann. Wir sind nicht allein, es geht nicht alles den Bach runter, sondern hin zu Gott, zu einem gesegneten und erfüllten Leben für alle. Nach dem Gottesdienst geht die Feier weiter, leider nicht mit Speis und Trank, dafür aber in unseren Herzen und Sinnen.

Sieben Wochen ohne Blockaden

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE vom 17. Februar bis 5. April
Leider können wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt die Fastengruppe im Stierstall anbieten. Das heißt aber nicht, dass Sie auf die Teilnahme verzichten müssen. Ihre Kirche bietet online Fastengruppen und Material an.

Unter: www.7WochenOhne.de (evangelisch.de) können Sie einen Fastenkalender zur Teilnahme bestellen, die Fastenbriefe abonnieren und an online Fastengruppen teilnehmen.

Der ZDF-Fernsehgottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockade“ findet am **Sonntag, den 21. Februar 2021 um 9.00 Uhr in der Johannesgemeinde in Eltville-Erbach** statt.



Als weiteres Angebot in der Passionszeit bieten die Kirchen Deutschlands mit der Aktion „Klimafasten“ ökumenisch an.

Damit über den Problemen mit Corona ein weiteres dringendes weltweites Problem der Mitwelt nicht aus dem Auge gerät:



Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

- **tut Leib und Seele gut:** Spüren und erleben, was ich wirklich brauche was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- **lässt Herz, Hand und Verstand** anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- **weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.**

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten. www.Klimafasten.de

Freizeiten im Kirchenkreis Obere Nahe 2021

Ostercamp im Freizeitheim Heiligenbösch (Alter 8-12 Jahre, 27. März bis 1. April)

Freizeitspaß ohne Ende und ganz in der Nähe!

Auch in diesem Jahr findet die Osterfreizeit des Jugendreferates im Kirchenkreis Obere Nahe in Heiligenbösch statt. Zum Haus gehört ein großes Gelände mit Spielwiese, Tischtennisplatte, Basketballkörben, Grillhaus, etc. Ringsherum gibt es Wälder und angelegte Wege, die dazu einladen die Umgebung kennenzulernen. Neben einem Ausflug gibt es natürlich viel Spaß beim Basteln und vielem Anderen. Bei unserem geplanten Tagesausflug sind wir mit Kleinbussen unterwegs. Wir wohnen in einem Selbstversorgerhaus und werden Gelegenheit haben, beim Kochen zu helfen. **Bei dieser Freizeit müsst Ihr die Anreise selbst organisieren!**

Jugendpolitische Bildungsfahrt München-Nürnberg, Alter 14 bis 17 Jahre, 2. bis 6. Juni München-Nürnberg-Dachau

In diesem Jahr sind München und Nürnberg Ziele unserer Bildungsfahrt (inklusive). Wir werden zum Thema Nationalsozialismus arbeiten, Stationen im Leben von Sophie Scholl (Weiße Rose) und ihren Mitstreitern betrachten und sehen und hören, wo und wie die Nationalsozialisten in München Einfluss auf das Leben der Menschen in Deutschland genommen haben. Die KZ Gedenkstätte Dachau wird eine weitere Station auf unserer Erkundung sein. Freie Zeit werden wir in München nutzen, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Leitung: Annette Junkes, Daniel Hübner, Wilfried Ulrich

• **Leistungen:** Anreise in Kleinbussen, Vollpension, Übernachtung, MBZ

• **Teilnehmer:** Mindestens 12

• Die **Mindestteilnehmerzahl** muss bis zum 26. März 2021 erreicht sein.

• **Preis: 70,00 €**

Weitere Informationen bei Annette Junkes, Daniel Hübner oder Wilfried Ulrich

Jugendfreizeit holländische Nordsee und Lauwersmeer - 13 bis 17 Jahre - 16. bis 26. August

Vom 16.08.-26.08.2021 ist unser Ziel das Gruppenhaus „De Energiek“. Es ist ein alter Bauernhof aus dem Jahre 1831 mit 41 Betten. Vom Hof aus blickt man auf das „Hoorster Maar“, einen schönen Kanal, der sich durch die Landschaft schlängelt. Wegen-Hoorn, liegt knappe 6 Km vom Meer und ca. 25 km von der Universitätsstadt Groningen entfernt (absolut sehenswert!). Neben zwei Küchen mit angrenzendem Speiseraum gibt es einen Aufenthaltsraum mit gemütlichen Sitzcken, 10 Schlafzimmer für 2 bis 6 Personen, 6 Toiletten und 5 Duschen. Außerdem ein Volleyballfeld, Tischtennisplatten und eine Veranda zum Grillen. An der angrenzenden Bootsanlegestelle liegen hauseigene Kanus bereit. Neben Ausflügen zu den Wattinseln Schiermonnikoog, Vlieland oder Terschelling sind Kanutouren und eine Wattwanderung möglich. Natürlich sind auch Tage zum Schwimmen und Relaxen wieder fest eingeplant. Außerdem ist ein Abstecher in die Stadt Groningen möglich, wo Ihr das höchste Gebäude der Stadt, den Martinitoren, besichtigen könnt. Auch ein Besuch im Schifffahrts- oder Graphikmuseum, wo Ihr selbst handanlegen dürft, ist denkbar.

• **Leitung:** Diakon Wilfried Ulrich, Synodaljugendreferent

• **Leistungen:** Vollpension bei Selbstverpflegung, Ausflügen Unterbringung in Mehrbettzimmer, Anreise in Kleinbussen

• **Anmeldeschluss: 7. Mai 2021 Preis: 350,00 €**

Kontakt für weitere Infos: [Freizeiten - Kirchenkreis Obere Nahe \(obere-nahe.de\)](http://Freizeiten-KirchenkreisObereNahe.obere-nahe.de)

Post: Jugendreferat des Kirchenkreises Obere Nahe, Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein

Mailkontakt: wilfried.ulrich@jugendreferat.org

Telefonisch: 06781 40 792, Fax: 407 96 17

Jugend-Treff auch online

Hallo zusammen,
an alle Jugendlichen!

Sobald es die Corona Einschränkungen wieder erlauben, laden wir dich in den Jugendraum ein. Für alle die, die einen Ort zum Treffen suchen und für gemeinsame Unternehmungen offen sind, gilt diese Einladung.

Wir könnten zum Beispiel:

- ↳ Filme schauen,
- ↳ Poker spielen,
- ↳ Billard oder Darts spielen,
- ↳ kochen,
- ↳ kreativ sein, Spiele mit dem Beamer zusammen auf der Leinwand zocken,
- ↳ einmal einen Ausflug machen
- ↳ oder aber einfach nur quatschen und chillen.



Wer Interesse an den vorgeschlagenen Aktionen hat, darf gerne kommen, was uns sehr freuen würde. In den Corona Zeiten müssen wir leider uns online treffen, aber auch da ist ja dank Zoom einiges möglich. Chatten und Spielen und vieles andere.

Lasst euch überraschen! Gebt einfach Willi Eure E-mail, dann werdet ihr eingeladen.

Natürlich könnt Ihr auch euer eigenes Programm zusammenstellen. Jeder darf seine Ideen und Vorschläge einbringen.

Also, wenn Ihr schon Ideen habt, was Ihr gerne machen möchtet, sagt uns Bescheid. Wenn Ihr noch keine habt, könnt Ihr euch auch noch welche überlegen, oder wir machen Vorschläge.



WICHTIG FÜR WEITERE BESUCHE :

Wenn ihr künftig zum Jugendkreis aus den Nachbardörfern kommen wollt, Ihr braucht nur jemand finden, der euch zum Beginn hinbringt!

Wir fahren Euch zurück!



Unsere Treffen finden nach Corona regelmäßig außerhalb der Ferien nach folgendem Schema statt:

in Veitsrodt: Montags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in den geraden Kalenderwochen,
in Fischbach: Dienstags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr,
in Herrstein: Mittwochs, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen,
in Bergen: Donnerstags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uh.

Kontakt: Willi Ulrich

Jugendreferent im Jugendreferat Kirchenkreis Obere Nahe und den Gemeinden Herrstein-Mörschied-Weiden-Wickenrodt, Fischbach-Hintertiefenbach-Georgweierbach-Kirn-Sulzbach, Bärenbach, Schmidhachenbach, Bergen-Berschweiler-Griebelschied, Niederwörresbach-Veitsrodt-Herborn

Diakon W. Ulrich

Vollmersbachstr. 24a, 55743 Idar-Oberstein,

E-Mail: wilfried.ulrich@jugendreferat.org

Tel.: 06781 – 407 90, Fax.: 06781 407 96,

Mobil: 0160 841 73 25



WELTGEBETSTAG am 5. März 2021

Für dieses Jahr haben christliche Frauen aus Vanuatu den Weltgebetstag für uns vorbereitet. Vanuatu ist ein kleines Land im Pazifischen Ozean. Es sind 83 Inseln, die in etwa zwischen Australien und Neuseeland liegen, etwas weiter im Norden. Nur 67 der Inseln sind bewohnt. Vanuatu ist ein Südseeparadies wie wir es uns vorstellen. Hier gibt es das blaue Meer mit bunten Fischen und Korallen. Wunderbare Strände und Palmen. Regenwald mit Tieren und vielen Früchten.

Doch dieses Land ist in Gefahr: Durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel. Das Meer wird immer höher und überspült das Land. Vanuatu droht zu versinken. Furchtbare Wirbelstürme verwüsten das Land. Erdbeben zerstören immer wieder die Dörfer und Städte. Auf Vanuatu gibt es auch noch 7 aktive Vulkane.

Daher fragen die Frauen aus Vanuatu:

Worauf bauen wir ?
Was trägt unser Leben ?
Wenn alles ins Wanken gerät.

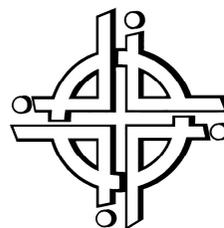
Die Antwort finden wir auf dem Wappen von Vanuatu. Dort steht: Long God yumi stanap.

Man kann es so übersetzen:
Mit Gott bestehen wir !

Die Frauen vom Weltgebetstag laden uns ein:
Gott für die schöne Welt zu loben und um Frieden auf der Welt zu beten.

Wir hören den 1. Vers von Psalm 127:
Wenn Gott nicht das Haus baut,
dann ist die Mühe der Bauleute umsonst.
Wenn Gott nicht die Stadt bewacht,
dann wachen die Wächter umsonst.

Wir wollen auf Gott vertrauen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am

5. März 2021 um 17:00 Uhr

den **Weltgebetstagsgottesdienst** im

Ev. Gemeindehaus in Herrstein mit uns feiern.

Wegen Corona ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Rufen Sie uns an und trauen Sie sich auf das Band zu sprechen.

Im Gemeindehaus können wir unter den derzeitigen Coronaschutzmaßnahmen mit 25 Personen feiern. Sollten mehr mitfeiern wollen - und darüber würden wir uns sehr freuen, feiern wir zwei Stunden später um 19:00 Uhr einen zweiten Gottesdienst.

Verhaltensregeln für den Gottesdienstbesuch

1. Nehmen Sie bitte nur am gemeinsamen Gottesdienst teil, wenn Sie sich gesund fühlen und weder Sie noch eine andere Person in Ihrem Haushalt Erkältungssymptome, Fieber, Durchfall, Geschmacksstörungen oder Halskratzen verspüren.
2. Ziehen Sie sich warm an, denn wir dürfen die Kirche maximal auf 16° heizen. 1/2 Stunde vor Gottesdienstbeginn muss die Heizung ausgestellt und gelüftet werden. Während des Gottesdienstes darf nicht mehr geheizt werden.
3. Tragen Sie bitte beim Betreten, beim Verlassen und während des Gottesdienstes einen Mund-Nase-Schutz! (FFP2 oder medizinische Maske)
4. Betreten Sie die Kirche bitte einzeln und setzen Sie sich einzeln. Halten Sie zu jeder Zeit den Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen ein.
5. Desinfizieren Sie sich beim Betreten und beim Verlassen der Kirche die Hände nach Anleitung der Küster*in/der Presbyter*innen.
6. Setzen Sie sich nur auf die markierten Plätze und respektieren Sie Absperrungen. Küster*innen und Presbyter*innen sind befugt, Plätze anzuweisen.
7. Nach dem Gottesdienst verlassen Sie die Kirche bitte geordnet mit Mindestabstand.
8. Alle Gottesdienstbesucher*innen müssen sich in Namenslisten eintragen lassen, um Infektionsketten nachweisen zu können. Die Aufbewahrungsfrist beträgt mindestens 21 Tage, danach werden die Listen datenschutzgerecht vernichtet.
9. Für die Dauer der Corona-Prävention findet kein Abendmahl statt.

Austragegebiete der Rundbriefe

Herrstein		Mörschied	
Am Teich	Zoe Melo-Otemberis	Achtstraße	Mia Reidenbach
Bachweg	Zoe Melo-Otemberis	Äckerchen	Paula Bill
Bergstraße	Winfried Walg	Am Kreuzbaum	Paula Bill
Brühlstraße	Zoe Melo-Otemberis	An der Hollerstaud	Mia Reidenbach
Dietersbach	Winfried Walg	Auf der Treib	Mia Reidenbach
Hauptstraße 1-39	Zoe Melo-Otemberis	Fischerhof	Andrina Kempedick
Hauptstraße 39-87	Zoe Melo-Otemberis	Hauptstraße 1-54	Andrina Kempedick
Kirchwald	Winfried Walg	Hauptstraße 55-60	Andrina Kempedick
Kirner Weg	Winfried Walg	Hauptstraße 61-74	Andrina Kempedick
Mühlenweg	Zoe Melo-Otemberis	Herrsteiner Str.	Paula Bill
Neuer Weg	Winfried Walg	Hohlstraße	Mia Reidenbach
Niederhosenbacher Weg	Winfried Walg	Kempfelder Straße	Paula Bill
Pfarrgasse	Zoe Melo-Otemberis	Kirschweiler Straße	Paula Bill
Schlossweg	Zoe Melo-Otemberis	Lindenstraße	Mia Reidenbach
Uhrturm-gasse	Zoe Melo-Otemberis	Untere Dorfstraße	Andrina Kempedick



Hallo Kinder !

Wahrscheinlich geht es auch im März noch weiter mit dem Lockdown, wir behalten den Kopf aber oben und machen weiter mit Post 😊

Apropos Kopf oben, jetzt heißt es Faschnacht oder Fasching oder Karneval. Wie sagt ihr zuhause dazu? Was habt ihr für eine Idee zu Euerem Kostüm gehabt? Fasching macht uns in der Regel großen Spaß. Wir ziehen uns anders an, tanzen, singen und essen auch besondere Sachen, bei wem backt denn die Oma noch „Fasnacht Kischelscher“?

Ja, das Essen und Trinken spielt in dieser Zeit eine besondere Rolle. Wisst ihr auch, warum und wo das herkommt? Ihr habt es bestimmt schon geahnt, wenn ich so frage: Es

kommt aus dem Christentum: "Fast-Nacht" (die Nacht bzw. letzten Nächte vor der Fastenzeit), sowie "Karne-Val" (von lateinisch Carnem levare – Fleischwegnehmen) erinnert an den engen Zusammenhang mit der vierzigstägigen (!?) Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt:

Die ersten Nachrichten über Faschnachtsfeiern stammen aus dem 12. oder 13. Jahrhundert. Die Menschen feierten zuerst tagelang ohne Maß und Ziel, bis zum Aschermittwoch. Nach dem Aschermittwoch verzichteten die Menschen auf Fleisch, Fett und Milchprodukte. Vierzig Tage lang verzichtete man auf das „gute“ Essen. Davor, im Fasching, ließ man es so richtig krachen, spielte seinen Mitmenschen derbe Scherze, tanzte, sang, aß und trank, so viel, wie es eben ging, „ohne Maß und Ziel“, wie man heute noch manchmal sagt. Das Wort, für das viele Essen, das man heute noch selten hört, ist „Völlerei“.

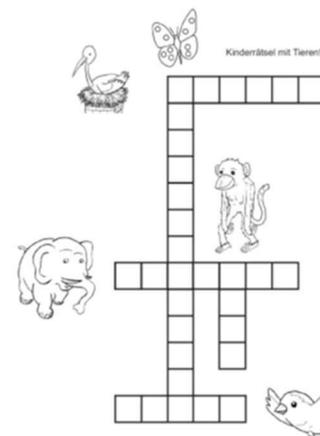


Mit Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Christen erinnern sich in den rund sieben Wochen vor Ostern an die 40-tägige Leidensgeschichte Jesu: die Verurteilung, den Verrat und die Kreuzigung. Die Passionszeit wird auch Fastenzeit genannt, da viele Christen fasten oder sich Zeit nehmen für Besinnung und Gebet. Unterstützung bietet dabei die Fastenaktion der evangelischen Kirche unter dem Motto „7 Wochen ohne“.

Wir wünschen Euch ganz viel Spaß mit den kommenden Seiten und weiterhin eine gute Zeit, ohne Corona, mit genügend Abstand und guten Ideen, für die Zeit ohne persönliche Treffen mit Freunden. Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch so bald wie möglich wieder in der Jungschar zu treffen.

Euer Willi, die Helfer und das Team des Jugendreferates

Kinderkreuzworträtsel
Trage die fehlenden Tiernamen in das Rätselgitter ein!



Konfirmationsjubiläen 2021

Leider können wir wegen der Corona-Beschränkungen auch in diesem Jahr kein Konfirmationsjubiläum feiern. Zum einen gehören alle Jubilare zu den Risikogruppen, zudem kämen Menschen aus weiten Entfernungen zusammen und ein gemütliches Festessen mit Gesprächen und Auffrischen der Bekanntschaft ist ja auch nicht möglich. Wir werden jedoch alle Jubilare anschreiben und Ihnen unsere Glückwünsche übermitteln. Wir wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen und hoffen, dass wir in den kommenden Jahren wieder Konfirmationsjubiläen feiern können.



Eigentlich war es wie bei Abraham - die Konfirmation, damals: einen Segen hören und aufbrechen.

Hören, dass aus dem eigenen Leben etwas Großes werden wird und Gott einem zur Seite steht. Sich aufmachen in ein neues Land voller Möglichkeiten, das Zukunft heißt und wie ein weites Land vor einem liegt. Und dann sind sie konfirmiert für das Leben - und dann kommt es - das Leben. Und dann kommen die Fragen: Ist das der liebe Gott, der mich gesegnet hat? Und dann sind sie da, die Zweifel.

Der einst so nahe Gott, der neben einem durchs Leben geht, wird fern und ist bald nicht mehr zu sehen. Man lebt sich auseinander mit Gott - man lässt ihn enttäuscht los. Doch das Leben geht weiter. Der Weg durchs Leben wird steiler. Die Lasten, die es zu tragen gilt, werden schwerer. Manches Bündel drückt nun auf den Schultern: da sind die Erwartungen der Eltern, die eigenen Fähigkeiten, die Einschränkungen, die Beruf und Familie mit sich bringen. Aber—der Weg führt immer weiter.

So haben sich die Konfirmanden von einst das Leben nicht vorgestellt.

Aber wenn Gott gestrichen ist aus dem Leben, dann bleibt nur noch das Pech, nur noch ein blindes Schicksal, nur noch das Recht des Stärkeren, nur noch einsame Kälte, die herausfordern und auf die Probe stellen, auf die Probe, ob wir dieses Leben meistern oder an ihm scheitern.

Ich ahne, dass es sehr wohl etwas ausmacht, ob Gott noch da ist in meiner Geschichte. Da kann Gott in vielen Lebensjahren so fremd geworden sein und abstoßend, aber so vieles im Leben ist noch viel befremdlicher, noch erschreckender, noch grausamer.

Wer hilft uns da über den Berg, den wir zu bewältigen haben?

Wer fällt uns in den Arm, damit wir selbst nicht grausam werden?

Wer hat noch Worte für uns, die segnen?

Wo ist noch ein Engel, der Leben rettet?

Wer? Wenn nicht Gott.

Wo? Wenn nicht in dieser Bibel und in dieser Geschichte.

Ja, es kann sein, dass wir mit all unserer Lebenserfahrung nach 50 und nach mehr Jahren wieder zurückkommen zu diesen alten Worten, wieder zurückkommen zu Gott.

Vielleicht mit solchen oder ähnlichen Worten:

„Gott, hier bin ich - wieder. Ich bringe dir eine lange, wirre Geschichte mit, mit dir, ohne dich. Aber jetzt bin ich hier, weil ich mich einfach erinnern muss, dass du mich damals gesegnet hast. Gott, ich erinnere mich und ich erinnere dich daran. Ich habe genug erlebt und mitgemacht in all den Jahren, dass ich weiß wie sehr ich angewiesen bin auf ein gutes Wort, auf eine segnende Kraft.

Auch wenn ich dich nicht begreife, ich halte mich fest an dir.

Wenn es wieder mal ganz schlimm ist, dann schick einen Engel auch zu mir. Dann hilf mir, mich an den Segen zu erinnern, damit ich es schaffe über den Berg meines Lebens, damit ich nicht einem blinden Schicksal, sondern dir ausgeliefert bin“.

Amen.



Herzliche Einladung zur **Lebenswortgruppe** der evangelischen Kirchengemeinden Herrstein, Mörschied-Weiden und Wickenrodt. Einmal im Monat treffen wir uns um 19:30 Uhr im Stierstall in Niederhosenbach, um uns über einen Vers der Bibel auszutauschen. Einen anderen Vers aus der Bibel nehmen wir dann mit in die nächsten vier Wochen und leben mit ihm. Mit einem Bibelvers leben heißt, den Text im Meditieren auf sich wirken zu lassen und zu erleben, was so ein kurzes Stück aus der Bibel im Alltag mit einem macht, was es mit dem eigenen Leben zu tun haben kann. Die nächsten Treffen sind für den **21. April / 26. Mai und 16. Juni** geplant, wenn es die Corona Beschränkungen zulassen.

Konfirmationen im Jahr 2021

Wenn es die Corona Beschränkungen zulassen, sollen in diesem Jahr die Konfirmationen wie folgt stattfinden.

Wenn es so nicht möglich sein wird, dann werden wir mit Eltern und Konfirmand*innen nach anderen Möglichkeiten suchen.

Am Sonntag Quasimodogeniti, dem 11. April, sollen in den Kirchen zu Wickenrodt und Niederhosenbach um 14:00 Uhr konfirmiert werden:

Shaleen	Faller	Dorfstraße 12	Oberhosenbach
Enya	Krauß	Hauptstraße 19	Oberhosenbach
Luna	Schneider	Dorfstraße 1	Oberhosenbach
Peter	Halberstadt	Im Brühl 6	Wickenrodt
Franziska	Zürbes	Lehmkaul 3	Wickenrodt
Cecilia Nora	Hetzel	Schulstraße 1	Niederhosenbach

Am Sonntag Misericordias, dem 18. April, sollen in den Kirchen zu Wickenrodt und Niederhosenbach um 14:00 Uhr konfirmiert werden:

Frida	Saam	Lehmkaul 5	Wickenrodt
Alexander	Reim	Tannenweg 4	Breithenthal
Angelina	Adam	Im Brühl 8a	Oberhosenbach
Jeannette	Queißer	Hauptstraße 89	Bundenbach

Am Sonntag Kantate, dem 25. April, sollen in der Kirche zu Mörschied um 14:00 Uhr konfirmiert werden:

Tristan Martin	Engel	Äckerchen 9a	Mörschied
Fritjof Erling	Lorenzen	Lindenstraße 9	Mörschied
Julian	Weber	Untere Dorfstraße 11	Mörschied
Joshua	Kirst	Hauptstraße 34 a	Kempfeld
Tim - Frank	Brusius	Dietersbachstraße 7	Herrstein

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGEN IN WICKENRODT

FRÜHLING 2021

Seniorenkreis

1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Breienthal
Wenn es Corona wieder erlaubt
1.4 / 6.5 / 3.6 / 1.7 / 5.8 / 2.9 / 7.10 / 4.11 und 2.12

Andachten in Sonnschied

Wir laden herzlich in der Regel am ersten Samstag im Monat um 18:00 Uhr in der Kirche in Sonnschied zu Andachten zum Ausruhen ein.
Die nächsten Andachten sind geplant am
6.3 / 3.4 / 8.5. / 5.6 / 10.7 / 7.8 / 4.9 / 9.10 und 6.11.

Konfirmanden

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt
Wir treffen uns online per Zoom wie gewohnt um 15:00 Uhr am
12.3 / 19.3 / 26.3
16.4 Vorbereitung Konfirmationsgottesdienst
18.4 Konfirmation Wickenrodt und Niederhosenbach 14:00 Uhr

Frauenhilfe Sonnschied

Sonnschied alle zwei Wochen **Dienstag** in den geraden Wochen um 14.30 Uhr.
Wenn es Corona wieder erlaubt
Termine 6.4 / 20.4 / 4.5 / 18.5 / 1.6 / 15.6 / 29.6 / 13.7 / 27.7 / 10.8 / 24.8 / 7.9 / 21.9 / 5.10 / 19.10 / 2.11 / 16.11 / 30.11 / 14.12

Katechumenen

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt
alle zwei Wochen freitags um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein.
7.5 / 21.5 / 18.6 / 2.7 / 16.7 / 10.9 / 24.9 / 8.10 / 5.11 / 19.11 / 3.12 und 17.12

Lebenswortgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Stierstall in Niederhosenbach (Kirchstraße 1), um uns über einen Vers aus der Bibel, der uns einen Monat lang begleitet hat, auszutauschen.
Wir treffen uns am 21. April / 26. Mai und 16. Juni, wenn es die Corona Beschränkungen zulassen.
Es freut sich auf ihr Kommen
Bettina Hübner (geistliche Begleiterin)

Jugendtreff

Herrstein jeden zweiten Mittwoch um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein, Hauptstraße 54-56.
Wilfried Ulrich wird euch mit dem Jugendbus fahren!
Infos Wilfried Ulrich Tel.: 06781/5632324
E-Mail: Wilfried.ulrich@jugendreferat.org
3.3 / 17.3 / 14.4 / 28.4 / 9.6 / 23.6 / 7.7 / 1.9 / 15.9 / 29.9 / 27.10 / 10.11 / 24.11 & 8.12
In Corona Zeiten online siehe S. 16

Beerdigungen

5	Monika Lamberti	88	21.11.20	Ralf Jerusalem	Mö
5	Christel Janowski	75	24.11.20	Ilse Heßel	Nh
6	Marianne Gemmel	80	01.12.20	Emma Schneider	Wi
8	Klaus Wendling	82	05.12.20	Brigitte Lausberg-Weber	He
8	Rudi Röpper	79	13.12.20	Lieselotte Gerhardt	We
9	Gerd Gerhardt	77	17.12.20	Heini Hachenthal	Mö
10	Alfred Stumm	78	03.01.21	Karin Grammes	So
10	Ernst Pohl	77	05.01.21	Ursula Schmidt	He
10	Wolfgang Thom	70	19.01.21	Heinz Hachenthal	Mö
11	Rudolf Schlemmer	76	21.01.21	Werner Schmid	Bu
13	Gisela Hachenthal	92	22.01.21	Achim Bechtel	He
13	Ursula Gundlach	71	03.02.21	Hans Böger	Bu
15	Lieselotte Dahlheimer	91	16.02.21	Günter Theis	Ow
15	Helga Grimm	73			
16	Edwin Wendling	83			
16	Vera-Maria Bender	79			
16	Willi Eiß	71			
16	Heide Göttmann	71			
16	Maria Elisabeth Haas	70			
17	Birgit Eisold	73			
18	Renate Jaschke	76			
20	Inge Crummenauer	84			
20	Christa Schmid	84			
20	Dorothee Schmidt	71			
21	Heinz Spang	75			
22	Waldemar Rau	72			
23	Elfriede Tasch	92			
23	Ilse Adam	72			
25	Manfred Schirmer	83			
26	Ursula Wendling	77			
27	Dietmar Becker	80			
27	Heinz Dietmar Gemmel	77			
27	Wilfried Lauer	76			
28	Arno Auner-Fellenzer	70			
29	Lilli Decker	91			
29	Gretel Koch	85			
30	Edgar Porcher	86			
31	Elke Müller	80			
31	Helga Becker	78			
31	Heidemarie Gerlach	73			
31	Irmgard Stumm	71			



1. Brief des Paulus an die Korinther Kap 15,19

Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen.
Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind.
Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

Bedeutung der Abkürzungen

Bt	=	Breienthal
Bu	=	Bundenbach
He	=	Herrstein
Lo	=	Lorettahof
Mö	=	Mörschied
Nh	=	Niederhosenbach
Oh	=	Oberhosenbach
Ow	=	Oberwörresbach
Rf	=	Ruheforst
So	=	Sonnschied
We	=	Weiden
Wi	=	Wickenrodt

**Herzliche Glückwünsche
zu Ihrem
Geburtstagsjubiläum.**

Geburtstage

März

2	Brigitte Juchem	73
3	Günter Klein	90
4	Peter Buthut	73
5	Helga Lahm	83
5	Ilse Heßel	81
8	Irmilinde Saam	81
8	Irmgard Schramm	81
10	Helga Krauß	83
10	Hannelore Kutz	83
11	Irmgard Kaiser	82
13	Friedrich Becker	83
14	Hilde Köhler	84
15	Gertrud Lorz	87
15	Karl Wolfgang Dauphin	72
15	Oskar Klein	72
16	Charlotte Oster	72
18	Wolfgang Raßweiler	71
19	Helmut Roth	84
19	Bernhard Daeg	72
20	Helmut Becker	73
20	Emma Wittmann	72
20	Wofgang Buthut	71
21	Winfried Saam	82
21	Wolfgang Hey	81
21	Marianne Boor	80
22	Boris Schneider	71
22	Ella Donauer	84
23	Hermann Fuhr	83
23	Lore Kuhn	82
23	Hartmut Faust	81
23	Klaus Schneider	71
24	Edith Holländer	71
25	Kurt Lajendecker	90
25	Erhard Saam	83
25	Wolfram Rieth	82
25	Horst Wolf	73
25	Wilhelmine Halberstadt	70
26	Linda Kniss	86
26	Doris Nagel	84
26	Eduard Held	73
26	Helga Herrmann	73
27	Gerhard Jache	71
29	Helga Schmidt	73
29	Christel Leroch	72
29	Ottmar Friedt	71
30	Gerlinde Wittkö-Sckär	71

April

1	Klaus Crummenauer	82
2	Käthe Knoop	99
3	Ilse Weber	76
4	Edith Hachenthal	88
4	Ilse Beck	72
6	Robert Saam	84
7	Werner Koch	77
7	Klaus Koch	73
10	Friedrich Grothe	87
10	Adolf Pees	87
10	Winfried Krieger	82
10	Alexander Heibel	73
12	Dettmer Fischbeck	82
13	Ruth Reinke	88
14	Johanna Fleischhauer	75
15	Irene Cullmann	86
15	Elke Rieth	74
18	Herbert Wendel	95
18	Reinhilde Halberstadt	80
18	Ursula Schuler	79
19	Helmut Gerhardt	87
19	Karl-Heinz Heppner	70
22	Jürgen Brombacher	79
24	Armin Wendling	87
24	Werner Breier	86
25	Hildegard Ruppenthal	87
26	Erna Thamm	103
26	Erhard Crummenauer	91
27	Berthold Krieger	83
29	Arno Hoebbel	95
29	Edith Hoebbel	93
29	Annemarie Seybold	81
29	Herbert Sauer	72
29	Alfred Lüttwitz	70
30	Lieselotte Mayer	89
30	Liesel Wendel	87

Mai

1	Ilse Hachenthal	87
1	Klaus Beck	77
1	Fredi Berend	77
1	Heidemarie Liedtke	77
3	Ruth Berend	87
3	Waltraud Ruppenthal	86
3	Werner Schmidt	71
4	Rosel Lang	70

VERANSTALTUNGEN IN HERRSTEIN MÖRSCHIED UND WEIDEN

Frauenabende

Mörschied alle zwei Wochen
Montag !! 19.30 Uhr im Bürgerhaus in den kirchlichen Räumen wenn Corona es erlaubt treffen wir uns am:
8.3 / 22.3 / 19.4 / 3.5 / 17.5 / 14.6 / 28.6 / 12.7 / 6.9 / 20.9 / 4.10 / 15.11. / 29.11 und 13.12

Jungschar

In Corona Zeiten online siehe S. 15
 In Herrstein alle zwei Wochen Dienstag um 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (gerade Wochen)
9.3 / 23.3 / 20.4 / 4.5 / 18.5 / 15.6 / 29.6 / 7.9 / 21.9 / 5.10 / 2.11 / 16.11 / 30.11 & 14.12
 In Mörschied alle zwei Wochen Dienstag um 17:00 Uhr im Bürgerhaus in den kirchlichen Räumen (ungerade)
2.3 / 16.3 / 13.4 / 27.4 / 11.5 / 8.6 / 22.6 / 6.7 / 14.9 / 28.9 / 26.10 / 9.11 / 23.11 & 7.12
Die Freizeit für die Jungschar ist von 7.— 9.Mai 2021

Jugendtreff

Herrstein jeden zweiten Mittwoch um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein, Hauptstraße 54-56.
 Wilfried Ulrich wird euch mit dem Jugendbus fahren!
 Infos Wilfried Ulrich Tel.: 06781/5632324
 E-Mail: Wilfried.ulrich@jugendreferat.org
3.3 / 17.3 / 14.4 / 28.4 / 9.6 / 23.6 / 7.7 / 1.9 / 15.9 / 29.9 / 27.10 / 10.11 / 24.11 & 8.12
In Corona Zeiten online siehe S. 16

Katechumenen

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt alle zwei Wochen freitags um 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Herrstein.
7.5 / 21.5 / 18.6 / 2.7 / 16.7 / 10.9 / 24.9 / 8.10 / 5.11 / 19.11 / 3.12 und 17.12

Konfirmanden

Herrstein, Mörschied –Weiden & Wickenrodt
 Wir treffen uns online per Zoom wie gewohnt um 15:00 Uhr am
12.3 / 19.3 / 26.3
23.4 Vorbereitung Konfirmationsgottesdienst Mörschied
25.4 Konfirmation Mörschied 14:00 Uhr

Lebenswortgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs um 19:30 Uhr im Stierstall in Niederhosenbach (Kirchstraße 1), um uns über einen Vers aus der Bibel, der uns einen Monat lang begleitet hat, auszutauschen.
 Wir treffen uns am **21. April / 26. Mai und 16. Juni, wenn es die Corona Beschränkungen zulassen.**
 Es freut sich auf ihr Kommen
 Bettina Hübner (geistliche Begleiterin)

Gottesdienste in den Gemeinden Herrstein, Mörschied-Weiden & Wickenrodt März bis Juni 2021

Datum	Tag	Breitenthal	Bundenba	Herrstein	Lorettahof	Mörschied	Niederhosen.	Oberhosen.	Oberwör.	Sonnschied	Weiden	Wiggad	Pred.	Farbe
05. März	WGT			17:00GH	Anmeldung erforderlich siehe Seite 5								B.H.	violett
06. März	Samstag									18:00And			D.M.	grün
10. März	Mittw				10:30								U.K.	violett
14. März	Okuli						11:00			9:30			L.H.	violett
02. April	Karfr				10:30WB	09:30LH	11:00LH				09:30BH	11:00BH	L.H.	Violett
03. April	Osternacht			23:00						18:00And			Team	weiß
04. April	Osters					11:00	9:30						H.G.	weiß
11. April	Quasim						14:00KG					14:00KG	L.H.	rot
14. April	Miitw				10:30								H.G	weiß
18. April	Misericor						14:00KG					14:00KG	L.H.	rot
25. April	Jubilate					14:00KG							L.H.	rot
02. Mai	Kantate			09:30						11:00			L.H.	rot
08. Mai	Samstag									18:00And			D.M.	grün
09. Mai	Rogate						09:30					11:00	??	weiß
12. Mai	Mittw				10:30								L.H.	weiß
13. Mai	Himmelf										10:00		L.H.	weiß
16. Mai	Exaudi					11:00				9:30			M.P.	weiß
23. Mai	Pfingsts						10:00	Für alle Gemeinden unter der Lutherlinde in Niederhosenb.				L.H.	rot	
24. Mai	Pfingstm				11:00	Bikergottesdienst auf dem Sportplatz Lauretta in Reichenbach						L.H.	rot	
05. Juni	Samstag									18:00And			E.W.	weiß
06. Juni	1.S.n.Tr			11:00								9:30	??	grün

Die Gottesdienste sind alle unter dem Vorbehalt geplant, dass die Coronabeschränkungen es uns erlauben, sie zu feiern. Das gilt vor allem für die Konfirmationsgottesdienste. Bitte beachten Sie auch die Verhaltensregeln für den Gottesdienst von Seite 6.

Erläuterungen der Abkürzungen: <i>Achtung, in Herrstein feiern wir die Gottesdienste bis Ostern um Energie zu sparen im Ev. Gemeindehaus.</i>	EF = Einführung Presbyterium JK = Jubiläumskonfirmation KG = Konfirmationsgottesdienst m.A = Gottesdienst mit Abendmahl OF = Osterfrühstück ON = Osternacht VG = Vorstellungsgottesdienst WGT = Weltgebetstag	SA = Silbergrube Aurora BH = Bürgerhaus GH = Gemeindehaus SH = Seniorenwohnheim (Lorettahof) SK = Schlosskirche Team = Vorbereitungsteam D.M. = Dorothee Müller	P.F. = Peter Fey W.B. = Werner Becker H.G. = Hanne Grates B.H. = Bettina Hübner L.H. = Lothar Hübner U.K. = Uwe Kreuz M.P. = Michael Poes E.W. = Elsbeth Walg
---	--	--	--